

Bedienungsanleitung

Wiege-Programm

WinScale

Version Fahrzeugwaage



Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH

Herausgegeben von:



Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH

Hauptstraße 123
67133 Maxdorf
Tel.: 06237 / 979841
Fax: 06237 / 979842
Mobil: 0172 / 9547591

Verfasser: Udo Kitzel
Datum der Erstausgabe: Dezember 2000
Letzte Änderung am 05.07.2004

Diese Beschreibung darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von **Futuresoft** Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH weder ganz noch teilweise reproduziert, gespeichert noch in irgendeiner Form oder mittels irgendeines Mediums übertragen werden, sei es mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf sonstige Weise.

Diese technische Beschreibung wurde mit besonderer Sorgfalt hinsichtlich des technischen Inhaltes und korrekter Formulierung erstellt. Die **Futuresoft** GmbH übernimmt jedoch grundsätzlich keinerlei Haftung für eventuelle Schäden, die aufgrund von Fehlern oder in dieser Beschreibung nicht enthaltenen Informationen resultieren.

Folgende Warenzeichen werden in dieser Beschreibung verwendet:

MS-Dos, Windows 3.1, Windows 3.11, Windows 95, Windows 98, Windows NT und Access sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.
EPSON ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma EPSON Corporation.
IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma International Business Machines.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Einführung.....	4
1.1 Allgemeines.....	4
1.2 Installation.....	4
Kapitel 2 - Konfigurationsdatenbank	5
Kapitel 3 – Fahrzeugwaagenprogramm	6
3.1 Stammdatenerfassung.....	7
3.1.1 Kunden	7
3.1.2 Sorten	9
3.1.3 Spediteurdatei.....	11
3.1.4 Fahrzeuge	12
3.2 Wiegemaske	13
3.2.1 Durchführen einer Wiegung.....	13
3.2.2 Hofliste	17
3.3 Statistik.....	19
3.3.1 Tagesstatistik.....	19
3.3.2 Monatsstatistik	22
3.3.3 Jahresstatistik	24
3.3.4 Statistik der Fremdwiegungen.....	25
3.4 Menüpunkt Extras	26
3.4.1 Datenbank komprimieren.....	26
3.4.2 Neue Jahresdatenbank.....	26
3.4.3 Verknüpfe Waagendatenbank	27
3.4.4 Anzeige aktuelle Verbindung.....	28
3.4.5 Wiegedaten löschen.....	29
3.4.6 Wiegedaten exportieren.....	30

Kapitel 1 - Einführung

1.1 Allgemeines

Dieses Handbuch dient zur allgemeine Beschreibung der Bedienung des Fahrzeugwaagenprogramms. Alle in dieser Beschreibung aufgeführten Programmfunktionen, Bildschirmmasken, Bedienungsvorgänge, usw. sind Beispiele, die sich auf das Standardprogramm beziehen. Der Funktionsumfang in der Kundenversion des Programms kann deshalb vom Standardprogramm abweichen. Die kunden- oder projektspezifischen Funktionen bzw. Optionen werden in zusätzlichen Dokumentationsblättern erläutert.

1.2 Installation

In der Regel muß der Endkunde eine Lizenz für Microsoft Access bereitstellen oder es wird eine Access RunTime geliefert.

Das Installationsverzeichnis lautet in der Regel „C:\Waage“. Alle notwendigen Dateien bzw. Ordner befinden sich in diesem Hauptverzeichnis.

Für die Installation wird

- Bei der RunTime eine Setup Routine mitgeliefert
- Bei einer vorhandenen Access Lizenz eine CD mit dem Ordner (Waage) inkl. aller notwendigen Dateien und Unterordner geliefert. Dieser Ordner ist in der Regel direkt in das Laufwerk C zu kopieren. Die Verknüpfungen zu den Dateien Waage.mdb und Config.mdb (Desktop, Startmenü) in händisch vorzunehmen

Es gibt in der Regel drei Datenbankdateien

- WS_Dataxxxx.mdb (beinhaltet die Tabellen und Daten)
- Config.mdb (Ablage der Konfigurationen für die Waagenankopplung, WiegescheinNr etc)
- Waage.mdb (Hauptprogramm mit allen Masken zur Stammdatenerfassung, Wiegen und Statistik)

Kapitel 2 - Konfigurationsdatenbank

Mit der Datenbank Config.mdb werden die notwendigen Einstellung der peripheren Geräte sowie die Einstellung der Wiegescheinnummer etc. durchgeführt.

Microsoft Access - [hauptmenü : Formular]

Konfiguration

Waage 1: Com1 19200 7 e 1

Maximum: Waage1 50.000 kg

Datenbank reparieren

Gewicht editierbar

WiegesccheinNr. Wareneingang: 23

WiegesccheinNr. Wareneingang: 5001

WiegesccheinNr. Fremdwiegung: 40002

Wiegegebühr: 10.00 €

Anzahl Ausdrucke: 1

Mwst: 16%

Fahrzeugeingabe erforderlich

Kundeneingabe erforderlich

Produkteingabe erforderlich

Neben der Einstellung der seriellen Schnittstellen für die Waage kann das max. Gewicht der Fahrzeugwaage eingegeben werden.

Hinweis: Die Einstellungen der seriellen Schnittstellen sollten nur nach Rücksprache geändert werden.

Über die Anwahl „Gewicht editierbar“ kann der Verwieger die gesamte Wiegung durch Eingabe der Einzelgewichte (Erstgewicht und Zweitgewicht) durchführen.

Für den Wareneingang und Warenausgang gibt es einen getrennten Nummernkreis für die Wiegescheinnummern. Hinweis: Die Nummernkreise müssen so gewählt werden, daß die Nummern eindeutig bleiben..

Ebenso gibt es einen eigenen Nummernkreis für die Fremdwiegungen.

Die Wiegegebühr kann als zu zahlender Betrag für Fremdwiegungen verwendet werden.

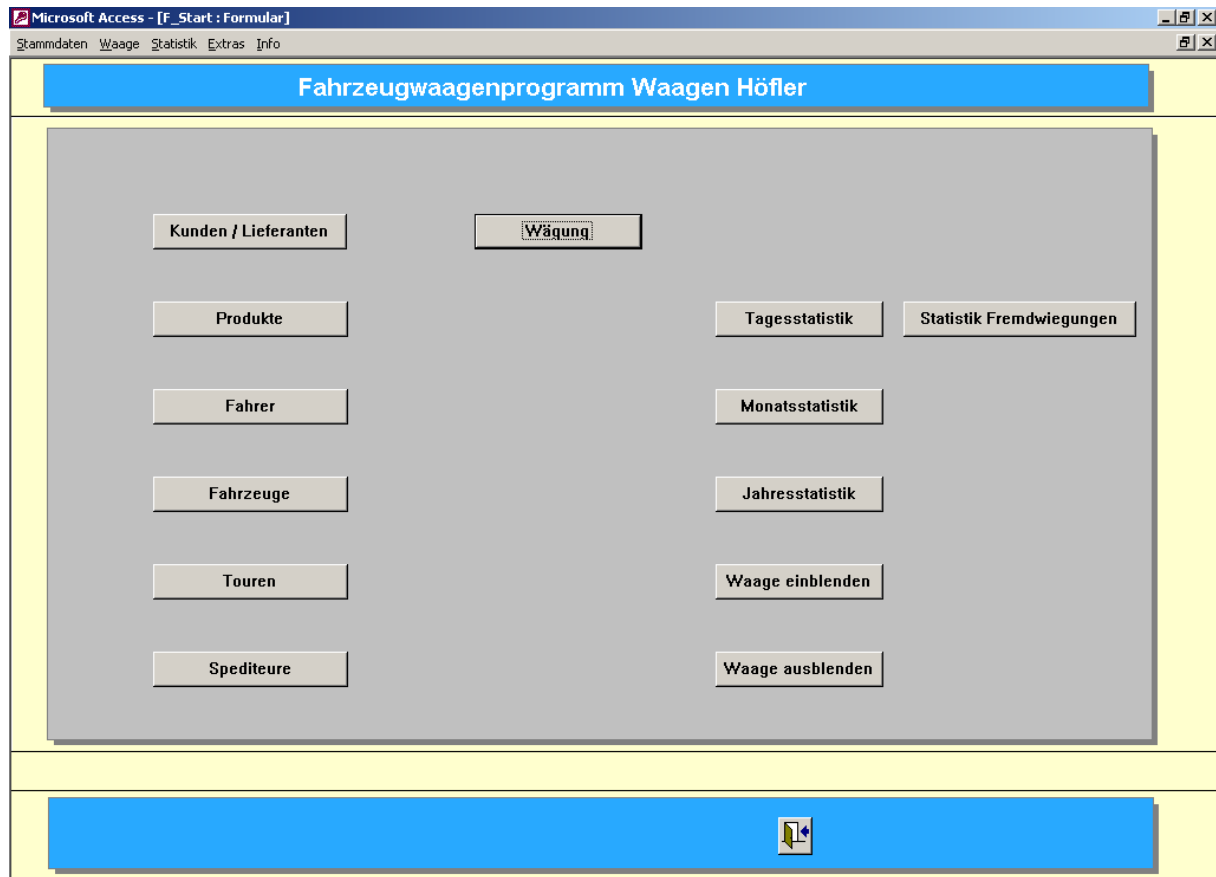
Über den Parameter „Anzahl Ausdrucke“ kann die gewünschte Anzahl von Wiegescheinausdrucken eingestellt werden.

Ebenso können die Pflichteingabefelder für Fahrzeug, Kunde und Sorte ausgewählt werden.

Wird die entsprechende Eingabe angewählt, so muß der Bediener spätestens bei der Zweitwiegung eine Eingabe im entsprechenden Feld vorgenommen haben.

Kapitel 3 – Fahrzeugwaagenprogramm

Die Datei Waage.mdb enthält das eigentliche Wiegeprogramm.



Die Datenbank beinhaltet Masken für

- Stammdaten (Kunden, Sorten etc.)
- Wiegemaske zur Erfassung und Bearbeitungen der einzelnen Wiegungen
- Statistikfunktionen

Die Masken für die Stammdaten sind in der Regel gleich aufgebaut. Es gibt immer eine Übersichtsmaske, eine Eingabemaske und eine Einzelansicht des Kunden, der Sorte etc.

3.1 Stammdatenerfassung

3.1.1 Kunden

In der Maske der Kunden sind alle notwendigen Informationen wie Anschrift, Telefonnummer etc. enthalten.

Nummer	Anrede	Nachname	Vorname	Firmenbezeichnung	Straße
2	Firma	Henn Walter			Rechbergstr 14
3	Frau	Müller			
8	Firma	Batigroup Rümplingen			Gewerbestr.1
10	Firma	Schmutz			Römerstr 16
19	Firma	Gemeinde Steinen			Eisenbahnstr.
23	Firma	Schmidt Mulden			Baslerstr 31
25	Firma	Blum GmbH			Siemenstr.11
26	Firma	Ruckdäschel Schalbach			In der Hohle
27	Firma	Vosskuhl	Bernd		Rotzlerstr 10

Allgemeine Funktionen:

- Über das „Tür“ Symbol wird die Maske bzw. das Programm verlassen
- Über das „Datenblatt“ Symbol kommt man zur Neueingabe eines Kunden (oder einer Sorte etc)
- Das „Drucker“ Symbol druckt die aktuelle Liste der Kunden aus (zuerst in eine Bildschirmansicht)
- Das „Mülleimer“ Symbol löscht den ausgewählten Datensatz (über eine Sicherheitsabfrage)
- Die Ansicht kann nach der Kundennummer oder dem Nachnamen sortiert werden
- Es kann nach der Kundennummer oder dem Nachnamen gesucht werden. So werden durch Eingabe von „K*“ im Feld Suchname und Drücken der Taste „Suchen“ alle Kunden aufgelistet, deren Nachname mit „K“ beginnt. Durch

Eingabe von „*K*“ werden alle Kunden aufgelistet, deren Nachname ein „K“ enthält.

Hinweis: Diese Funktionen sind in allen Stammdatenmasken enthalten und werden an dieser Stelle einmal exemplarisch beschrieben.

Die rot dargestellten Felder sind die sogenannten Mußfelder, d.h. bei der Neuanlage eines Kunden muß eine Kundennummer vergeben werden. Diese Nummer muß eindeutig sein, d.h. es darf keine zwei Kunden mit der gleichen Nummer geben.

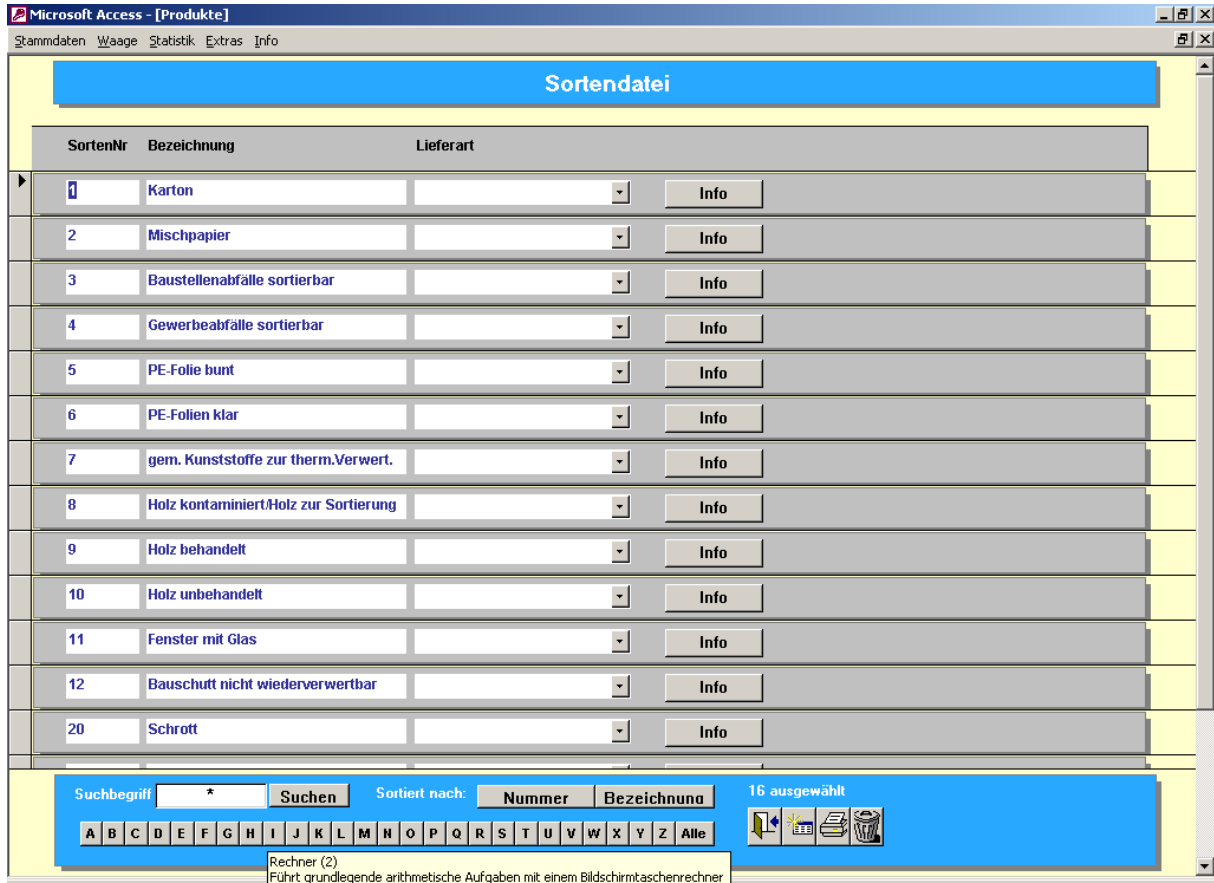
Über den Button Info gelangt man in die Detailansicht des Kunden.

The screenshot shows a software interface for entering customer data. At the top, there is a blue header bar with the text 'Eingabe' on the left and 'Kundeneingabe' in the center. Below this is a grey form area containing several input fields. The 'KundenNr.' field is highlighted with a red border and contains the number '2'. The 'Anrede' field is a dropdown menu with 'Firma' selected. The 'Name' field contains 'Henn Walter' and the 'Vorname' field is empty. Below these are fields for 'Firmenbezeichnung', 'Straße' (containing 'Rechbergstr 14'), 'Postleitzahl' (containing '79541'), and 'Stadt' (containing 'Lörrach'). At the bottom of the form are fields for 'Telefonnummer' and 'Telefaxnummer'. A blue bar at the very bottom of the window contains a small icon of a document with a blue arrow pointing to it, representing an 'Info' button.

Hier sind alle Felder, die den Kunden betreffen aufgeführt.

3.1.2 Sorten

Die Maske der Sorten beinhaltet die Nummer und die Bezeichnung der Sorte.




Mit der Lieferart kann bei der Verwiegung bestimmt werden, ob es sich bei dieser Sorte um einen Wareneingang oder Warenausgang handelt.
Falls das gleiche Produkt im Wareneingang und Warenausgang vorkommt, sollte man den Eintrag leer lassen.

Einzelansicht der Sorte:

Info

Sorteninfo

Sorten Nr:	12	Bezeichnung:	Bauschutt nicht wiederverwertbar
		Lieferart:	<input type="text"/>



3.1.3 Spediteurdatei

Die Maske der Spediteure ist wie die Maske der Kunden / Lieferanten aufgebaut.

Microsoft Access - [Spediteur]

Stammdaten Waage Statistik Extras Info

Spediteurdatei

Nummer	Anrede	Nachname	Vorname	Firmenbezeichnung	Straße
1	Herr	Spediteur 1		Firma 1	

Suchbegriff * Suchen Sortiert nach: SpediteurNr. Nachname 1 ausgewählt

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

Info

Die Spediteurdatei beinhaltet die Adresse des Spediteurs. Es kann nach der Nummer und dem Namen sortiert werden.

Die Eingabe eines Spediteurs ist mit der Kundeneingabe identisch.

Hinweis: Bei dem Anlegen einer neuen Sorte, eines neuen Kunden oder Spediteurs gibt das System automatisch die neue Nummer z.B. Kundennummer vor. Die Vorgabe ist immer: höchste Nummer + 1.

Der Bediener kann die Nummer nach seinen Vorgaben abändern. Die Nummern müssen aber eindeutig sein.

3.1.4 Fahrzeuge

In der Fahrzeugdatei können alle bekannte Fahrzeuge gespeichert werden. Zusätzlich zum Kennzeichen kann man dem Fahrzeug einen Kunden, eine Sorte und einen Spediteur zuordnen.

Hinweis:

Falls man die Zuordnung des Kunden zum Fahrzeug löschen möchte muß (!!) ein Doppelclick in das Kundenauswahlfeld erfolgen. Gleiches gilt bei der Sorte und Spediteur.

Das Leergewicht des Fahrzeuges kann im Feld Taragewicht hinterlegt werden. Wird das Fahrzeug in der Wiegemaske aufgerufen, so wird das Erstgewicht mit dem Taragewicht belegt und man muß nur noch eine Zweitwiegung durchführen.

Kennzeichen	Taragewicht	Kunde	Produkt	Spediteur
LÖ-CH 389	0 kg	Ruckdäschel Schalbach		
LÖ-CV106	0 kg			Spediteur1
LÖ-CV440	0 kg			Spediteur1
LÖ-DA613	0 kg			Spediteur1
LÖ-DL 345	0 kg	Schmidt Mulden		
LÖ-DL 523	0 kg	Schmidt Mulden		
LÖ-DL 527	0 kg	Schmidt Mulden		
LÖ-DL 69		Schmidt Mulden		

3.2 Wiegemaske

3.2.1 Durchführen einer Wiegung

In der Wiegemaske werden die Wiegungen eines einzelnen Kunden erfaßt und ausgedruckt.

The screenshot shows a Microsoft Access form titled "Wägung". The form is divided into several sections. On the left, there are checkboxes for "Lieferschein" (checked) and "Fremdwiegung", and "Wareneingang" (checked) and "Warenausgang". Below these are input fields for "Fahrzeug", "KundenNr." (0), "Kundenname", "ProduktNr." (0), "Produktbez.", "Fahrer", "Tour", "Spediteurname", and "Bemerkung". At the bottom left, there is a "Wiegegebühr" field with the value "0,00 €". On the right, there are fields for "Datum" (13.08.2006), "Uhrzeit" (17:56), and "WiegesccheinNr." (0). Below these are sections for "Kundendaten" and "Spediteurdaten", each with fields for "Vor-/Nachname", "Firma", "Straße", and "Ort". At the bottom, there are three weight fields: "Erstgewicht" (0 kg), "Zweitgewicht" (0 kg), and "Nettogewicht" (0 kg). The bottom bar contains buttons for "1. Wiegung", "2. Wiegung", and "Übernehmen", along with a "Hofliste" button and several icons.

Die linke Seite der Maske beinhaltet alle Eingaben für

- Fahrzeug (Pflichtfeld)
- Kunde / Lieferant
- Sorte
- Spediteur
- Zusatzeingaben (wie Fahrer bzw. Tour)

Durch Eingabe bzw. Auswahl des Fahrzeuges werden automatisch die Kundendaten, Sortendaten und Spediteurdaten in die Wiegemaske eingetragen (sofern welche beim Fahrzeug hinterlegt wurden).

Die Kundenauswahl besteht aus zwei Feldern. Im ersten Auswahlfeld sind die Daten nach der KundenNr sortiert. Im zweiten Feld sind die Daten nach dem Kundennamen sortiert.

Bei der Auswahl der Sorten gibt es ebenfalls die Möglichkeit der Suche über die SortenNr und den Sortennamen.

Hinweis: Die Sorten müssen vor der Benutzung eingegeben sein.

Auf der rechten Seite des Bildschirm erscheinen die vollständigen Kundendaten

Über die Button's „1.Wiegung“ und „2.Wiegung“ können die Erstwiegung und Zweitwiegung durchgeführt werden.

Mit dem „Tür“ Symbol wird die Wiegemaske verlassen.

Mit dem „Datenblatt“ Symbol werden alle Eingaben in der Wiegemaske gelöscht.

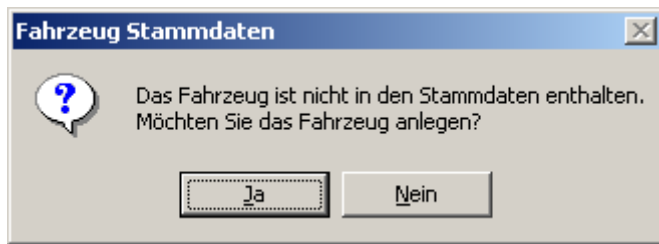
Mit dem „Druckersymbol“ kann der letzte Lieferschein noch einmal gedruckt werden (z.B. bei Papierstau).

Mit dem „Null“ Symbol kann die Waage über den PC nullgestellt werden.

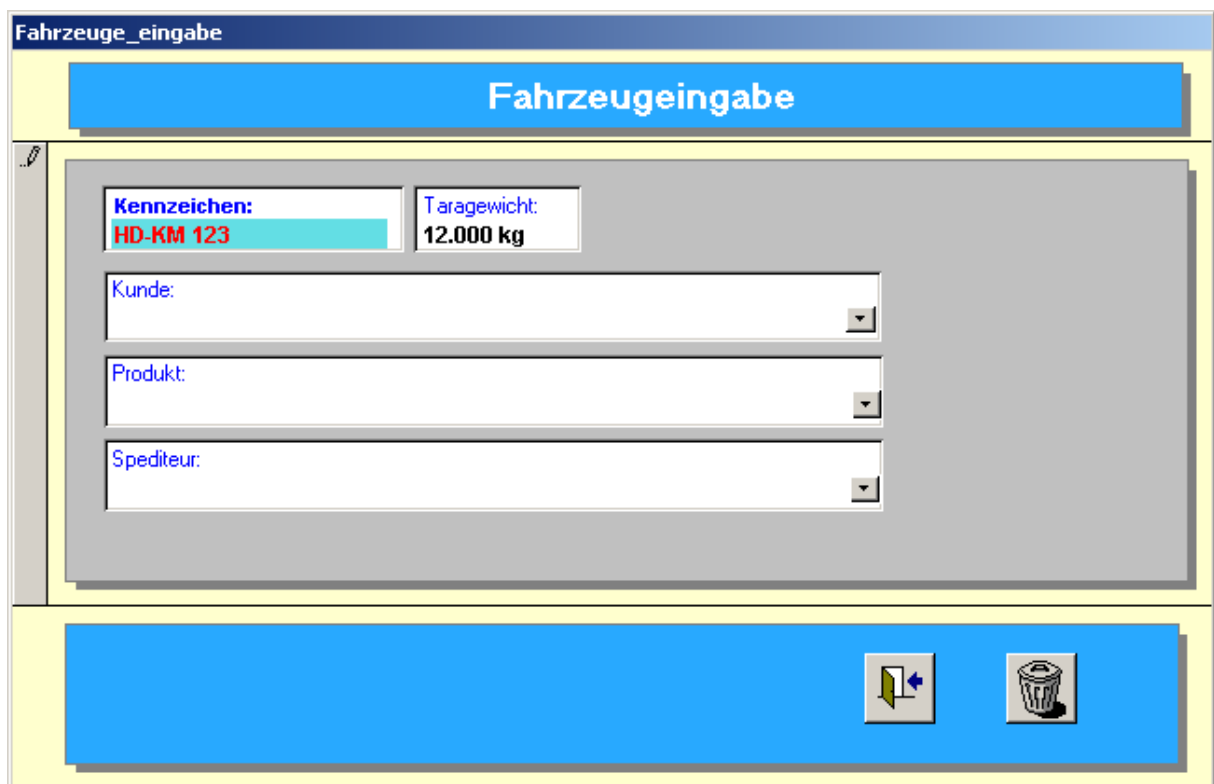
Mit dem „Mülleimer“ Symbol kann der Bediender eine Erstwiegung löschen.

Alle Erstwiegungen werden in der sogenannten „Hofliste“ gespeichert. Für eine Erstwiegung muß mind. das Kennzeichen des Fahrzeuges eingegeben werden.

Bei der Eingabe eines Fahrzeuges oder eines Kunden oder eines Spediteurs prüft das System, ob z.B. das Fahrzeug in den Stammdaten enthalten ist.
Bei „Nein“ erfolgt ein entsprechender Hinweis:

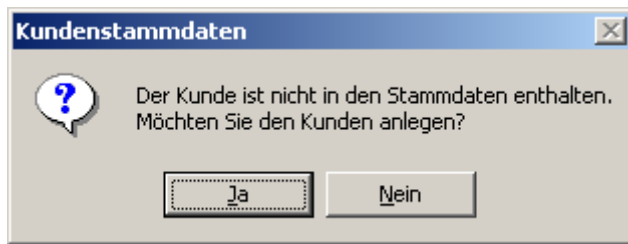


Wenn der Bediener das Fahrzeug anlegen möchte muß er die „Ja“ Taste betätigen und gelangt automatisch ein die Eingabemaske des Fahrzeuges:



Der Bediener kann nun seine Eingaben vervollständigen und gelangt über den „Tür“ Button in die Wiegemaske zurück.

Die gleiche Vorgehensweise gibt es auch bei der Kunden- und Spediteurseingabe:



A screenshot of a software interface for customer data entry. The window title is "Kunden". Below the title bar is a blue header with the text "Kundeneingabe". The main area contains several input fields: "KundenNr.:" with a red "28" in a box, "Anrede:" with a dropdown arrow, "Name:" with the text "Mayer", and "Vorname:". Below these are "Firmenbezeichnung:", "Straße:", "Postleitzahl:", "Stadt:", "Telefonnummer:", and "Telefaxnummer:". At the bottom of the form area is a blue bar containing a button labeled "KundenNr festlegen" and two icons: a green arrow pointing right and a trash can.

Auch hier kann der Bediener die Kundendaten vervollständigen und anschließend in die Wiegemaske zurückkehren.

Auf der linken Seite der Wiegemaske können bzw. müssen alle Auswahlen von Kunden, Sorten etc. erfolgen.

Wird z.B. für einen Kundenkreis der Privatanlieferer nur eine allgemeine KundenNr (999 für Privatanlieferer) erstellt, so kann auf der rechten Seite der Wiegemaske der Namen und die Adresse der Anlieferes eingetragen werden.

Diese Angaben gelten nur für diese Wiegung und werden nicht als Kundendaten gespeichert.

Über die Wiegemaske können auch Fremdwiegungen durchgeführt werden.

Der Bediener gibt ebenfalls Fahrzeug, Kunde, Sorte etc. ein und wählt als Wiegetyp die Fremdwiegung aus.

Für Fremdwiegungen kann man in der Konfigurationsdatenbank einen Betrag z.B. 10,00 Euro hinterlegen. Dieser Betrag wird mit auf den Wiegeschein ausgedruckt.

Alle Fremdwiegungen werden in einer getrennten Statistik angezeigt und erscheinen somit nicht den der Tages-, Monats- und Jahresstatistik.

Ebenso haben die Fremdwiegungen einen getrennten Nummernkreis für die Wiegescheinnummer.

3.2.2 Hofliste



In der Hofliste werden alle Fahrzeuge angezeigt, die ein Erstgewicht haben, sich also aktuell auf dem „Hof“ befinden müssen.

Für die Zweitwiegung muß das Fahrzeug aus der Hofliste ausgewählt werden. Dies erfolgt durch Markieren des Eintrag und Doppelclick in die Zeile oder einfacher Click auf das „Hammer / Nagel“ Symbol

Die Wiegemaske wird mit den Daten der Erstwiegung geöffnet. Alle Einträge (Kunde, Sorte etc.) können noch geändert werden. Erst mit der Zweitwiegung wird der Vorgang abgeschlossen und der Wiegeschein gedruckt.

Das Fahrzeug erscheint nun nicht mehr in der Hofliste.

Das Erst- und Zweitgewicht kann auch per Hand eingegeben werden. Bei der Eingabe des Zweitgewichtes muß anschließend der Button „Übernehmen“ gedrückt werden. Dadurch wird der Vorgang abgeschlossen und der Wiegeschein gedruckt.

Bei der Handeingabe von Erst-/Zweitgewicht kann auch das Datum der Wiegung eingegeben werden.

3.3 Statistik

Es stehen verschiedene statistische Auswertungen zur Verfügung.
Es gibt eine Tagesstatistik, Monatsstatistik und eine Jahresstatistik.

3.3.1 Tagesstatistik

In der Tagesstatistik werden alle Wiegungen eines Tages angezeigt.

Datum:	WiegescheinNr	Kunden Nr.	Kundenname	SortenNr	Sortenbezeichnung	Spediteur	Nettogewicht	Fahrze
18.04.2005	26	3	Müller	5	PE-Folie bunt		1.000 kg	LÖ-AZ
18.04.2005	25	2	Henn Walter	2	Mischpapier	Spediteur1	6.774 kg	LÖ-BK

Anzahl: 2 Einträge Summe: 7.774 kg

Kundenname: * Sorte: * Alle

Datum: 18.04.2005 Wareneingang Warenausgang Nachbearbeitung

Über die Button's mit dem „Pfeil links“ und „Pfeil rechts“ kann zum vorherigen Tag bzw. zum nächsten Tag weiter geschaltet werden.

Weiterhin kann zwischen Wareneingang und Warenausgang unterschieden werden.

Es kann nach dem Kunden und der Sorte gesucht bzw. ausgewertet werden.

Dazu kann man z.B. in das Feld Sorte den gewünschten Sortennamen eintragen (der Stern muß vorher entfernt werden) oder man kann einen Doppelclick in das entsprechende Sortenfeld in der Anzeige durchführen. Gleiches gilt für den Kunden.

Über das Druckersymbol werden alle Einzelwiegungen ausdrucken

Einzelwiegungen

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Microsoft Access - [B_Tagesstatistik : Bericht]'. The report content is as follows:

Zeit:	LiefNr:	Kunde:	Kundenname:	Sorte:	Nettogewicht:
13:06	25	2	HennWalter	Mischpapier	6.774 kg
13:07	26	3	Müller	PE-Folie bunt	1.000 kg
Summe:					7.774 kg

Additional information from the report header:

24.04.2005	Datum	18.04.2005	Seite	1
------------	-------	------------	-------	---

Über den Button „Nachbearbeitung“ kann die Wiegung aufgerufen und ggfs. Geändert / ausgedruckt werden.

Dazu erscheint folgende Maske:

The screenshot shows a Microsoft Access form titled "Wägung Nachbearbeitung". The form is divided into several sections:

- Header:** A blue bar with the title "Wägung Nachbearbeitung".
- Form Fields:**
 - Checkboxes: Lieferschein, Fremdwiegung
 - Checkboxes: Wareneingang, Warenausgang
 - Fahrzeug: LÖ.AZ 947
 - KundenNr.: 3
 - Kundenname: Müller
 - SortenNr.: 5
 - Sortenbez.: PE-Folie bunt
 - SpediteurNr.: 0
 - Spediteurname: (empty)
 - Bemerkung1: (empty)
 - Bemerkung2: (empty)
 - Wiegegebühr: 0,00 €
- Summary Table:**

Erstgewicht	Zweitgewicht	Nettogewicht
1.000 kg	2.000 kg	1.000 kg
- Metadata:**
 - Datum: 18.04.2005
 - Uhrzeit: 13:07
 - WiegesccheinNr.: 26
- Customer Data (Kundendaten):**
 - Vor-/Nachname: Müller
 - Firma: (empty)
 - Straße: (empty)
 - Ort: (empty)
- Dispatcher Data (Spediteurdaten):**
 - Vor-/Nachname: (empty)
 - Firma: (empty)
 - Straße: (empty)
 - Ort: (empty)

At the bottom of the form, there are navigation icons: a back arrow, a forward arrow, and a printer icon.

Man kann alle Einträge ändern und den Lieferschein neu ausdrucken.
Die Maske ist immer dann hilfreich, wenn der Kunde einen zusätzlichen
Wiegescheinausdruck benötigt oder man bei der Wiegung eine falsche Eingabe getätigt hat.

3.3.2 Monatsstatistik

In dieser Statistik können die Wiegedaten monatsweise ausgewertet werden.

Datum	WiegescheinNr	Kunden.Nr.	Kundename	SortenNr	Sortenbezeichnung	Spediteur	Nettogewicht	Fahrze
18.04.2005	26	3	Müller	5	PE-Folie bunt		1.000 kg	LÖ-AZ
18.04.2005	25	2	Henn Walter	2	Mischpapier	Spediteur1	6.774 kg	LÖ-BH
16.04.2005	24	23	Schmidt Mulden	1	Karton		1.200 kg	LÖ-BL

Anzahl: 3 Einträge Summe: 8.974 kg

Kundename: * Sorte: * Alle

Jahr: 2005 Monat: April Wareneingang Warenausgang Kunde / Sorte Produktstatist.

Man kann nach dem Monat, dem Kunden und der Sorte suchen bzw. auswerten. Die Eingabemöglichkeiten sind die gleiche wie bei der Tagesstatistik.

Über das Symbol mit dem Drucker kann man alle Einzelanlieferungen im gewünschten Zeitraum ausdrucken. Zusätzlich gibt es die statistische Auswertungen Kunde / Produkt und eine reine Produktstatistik.

Beispiel für die Produktstatistik:

Microsoft Access - [B_Produkt_Statistik_Monat : Bericht]

24. Apr. 05 April 2005 Seite 1

Mengenauswertung Sorte

Sorte	Bezeichnung	Eingang Anzahl	Menge	Ausgang Anzahl	Menge
1	Karton	0	0 kg	1	1.200 kg
2	Mischpapier	1	6.774 kg	0	0 kg
3	Baustellenabfälle sortierbar	0	0 kg	0	0 kg
4	Gewerbeatfälle sortierbar	0	0 kg	0	0 kg
5	PE-Folie bunt	1	1.000 kg	0	0 kg
6	PE-Folien klar	0	0 kg	0	0 kg
7	gem. Kunststoffe zur therm. V. erwert.	0	0 kg	0	0 kg
8	Holz kontaminiert/Holz zur Sortierung	0	0 kg	0	0 kg
9	Holz behandelt	0	0 kg	0	0 kg
10	Holz unbehandelt	0	0 kg	0	0 kg
11	Fenster mit Glas	0	0 kg	0	0 kg
12	Bauschutt nicht wiederverwertbar	0	0 kg	0	0 kg
20	Schrott	0	0 kg	0	0 kg
25	Bauschutt mineralisch	0	0 kg	0	0 kg
999	Fremdwiegung	0	0 kg	0	0 kg

Seite: 1

3.3.3 Jahresstatistik

In dieser Statistik kann man zusätzlich den Zeitraum der Auswertungen frei wählen.

Datum	WiegescheinNr	Kunden.Nr.	Kundenname	SortenNr	Sortenbezeichnung	Spediteur	Nettogewicht	Fahrze
18.04.2005	26	3	Müller	5	PE-Folie bunt		1.000 kg	LÖ-AZ
18.04.2005	25	2	Henn Walter	2	Mischpapier	Spediteur1	6.774 kg	LÖ-BH
16.04.2005	24	23	Schmidt Mulden	1	Karton		1.200 kg	LÖ-BL

Anzahl: 3 Einträge Summe: 8.974 kg

Kunde: * Sorte: * Alle

Datum Von: 16.04.2005 Datum Bis: 18.04.2005 Wareneingang Warenausgang [Printer Icon] Kunde / Sorte Produktstatist.

Man kann nach dem Datum, dem Kunden und der Sorte suchen bzw. auswerten.

Über das Symbol mit dem Drucker kann man alle Einzelanlieferungen im gewünschten Zeitraum ausdrucken. Zusätzlich gibt es die statistische Auswertungen Kunde / Produkt und eine reine Produktstatistik.

3.3.4 Statistik der Fremdwiegungen

Alle Fremdwiegungen können in einer eigenen Statistik ausgewertet werden.

Microsoft Access - [F_Statistik_Fremdwiegung : Formular]

Stammdaten Waage Statistik Extras Info

Statistik Fremdwiegungen alle Daten

Datum	WiegescheinNr	Kunden.Nr.	Kundenname	SortenNr	Sortenbezeichnung	Spediteur	Nettogewicht	Fahrze
18.04.2005	40002	3	Müller	3	Baustellenabfälle sorti	Spediteur1	10.645 kg	LÖ-BL
16.04.2005	0	19	Gemeinde Steinen	2	Mischpapier		0 kg	LÖ-AZ

Anzahl: 2 Einträge Summe: 10.645 kg

Kunde: * Sorte: *

Datum Von: 16.04.2005 Datum Bis: 18.04.2005

Der Bediener kann den Zeitraum eingrenzen oder nach bestimmten Kunden und Sorten suchen. Weiterhin werden die Wiegungen nach Wareneingang und Warenausgang angezeigt. Eine Nachbearbeitung von Fremdwiegungen ist nicht möglich.

3.4 Menüpunkt Extras

Der Menüpunkt Extras beinhaltet wichtige Funktionen, die im weiteren nun beschreiben werden

3.4.1 Datenbank komprimieren

Sollte im Verlaufe der Ernte die statistischen Auswertungen sehr lange dauern, kann die Datenbank über diesen Menüpunkt komprimiert (verkleinert werden). Dieser Menüpunkt sollte auch aufgerufen werden, wenn der Rechner abgestürzt oder ohne Herunterzufahren ausgeschaltet wurde.

3.4.2 Neue Jahresdatenbank

Für jedes neue Jahr sollte eine neue DatenXXXX.mdb angelegt werden. Dies hat den Vorteil, daß die Wiegedaten des vorherigen Jahres erhalten bleiben und die Anzahl der Wiegedatensätze nicht zu groß wird.

Dazu muß frühstens am 01.01. eines neuen Jahres dieser Menüpunkt ausgeführt werden. DatenXXXX (z.B 2006) angelegt. In dieser Datenbank werden alle Stammdaten (Kunden, Sorten etc.) übernommen und es sind keine Wiegungen vorhanden. Die Wiegedaten können somit neu für das neue Jahr aufgenommen werden.

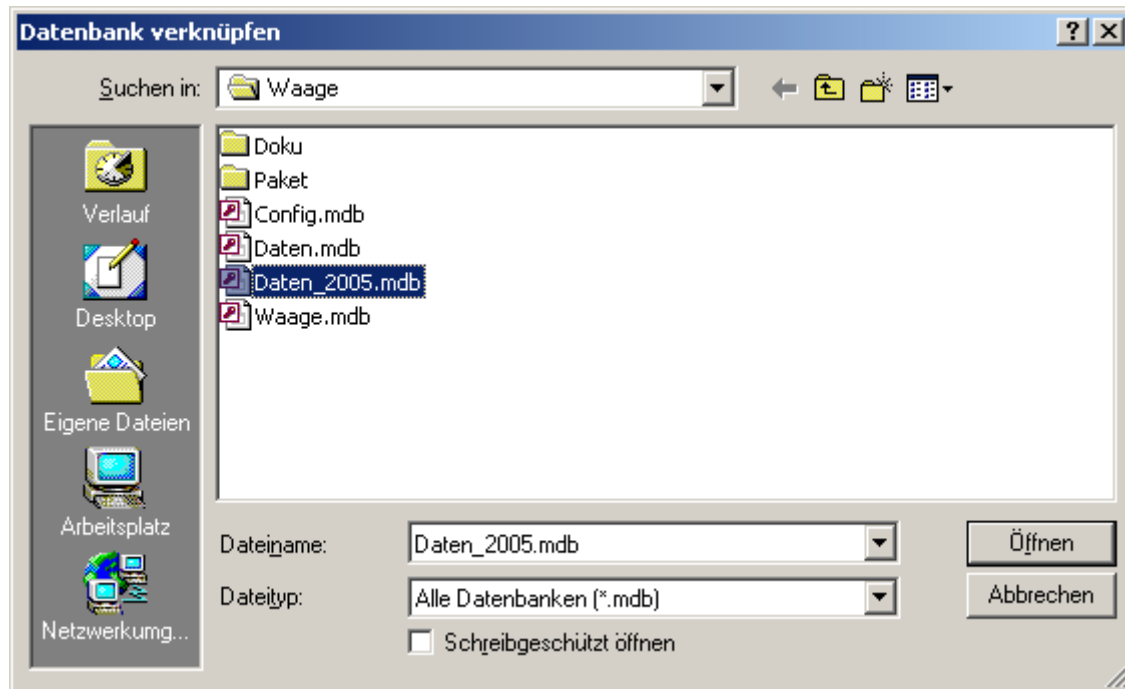
Die vorherige Datenbank z.B. Daten2005.mdb bleibt vollständig erhalten und kann jederzeit aufgerufen werden.

3.4.3 Verknüpfte Waagendatenbank

Über diesen Menüpunkt kann die eigentliche Daten mit dem Wiegesystem verknüpft werden. Hintergrund: Die Datenbank mit den Stammdaten und den Wiegedaten kann z.B. auf ein Serverlaufwerk abgelegt werden.

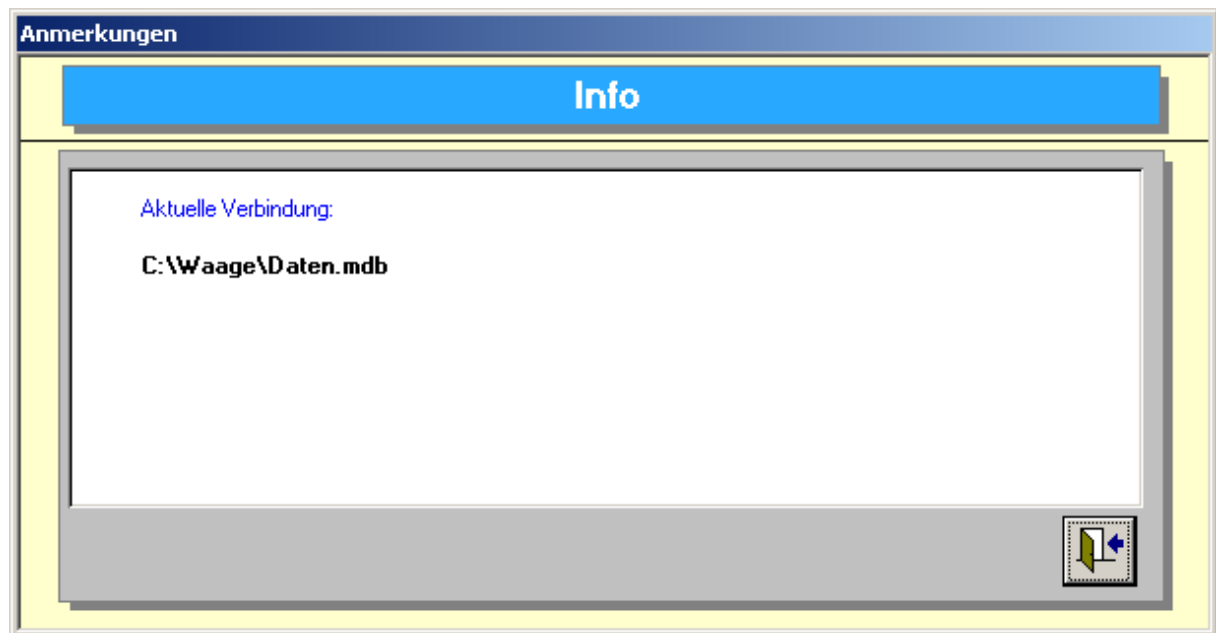
Die Waage.mdb mit den Maske für die Stammdateneingabe und der Wiegemaske bleibt auf dem Clientrechner.

Nach dem Aufrufen des Menüpunktes muß man den Ort angeben, wo sich die Datenbank mit den Stamm- und Wiegedaten befindet.



3.4.4 Anzeige aktuelle Verbindung

Über diesen Menüpunkt kann man die aktuelle Verbindung zur DatenXXXX.mdb anzeigen.



3.4.5 Wägedaten löschen

Über diesen Menüpunkt können z.B. Probewiegungen gelöscht werden.

Wägungen_Del : Formular

WinScale

Wägedaten Löschen

Datum Start: Datum Ende:



Durch Eingabe des Zeitraumes und Betätigen des Löschen Buttons werden alle Wiegungen im eingegebenen Zeitraum gelöscht. Vor dem Löschen müssen zwei Sicherheitsabfragen (Wollen Sie wirklich löschen) mit „Ja“ beantwortet werden.

Achtung: Das Löschen der Wiegungen kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

3.4.6 Wiegedaten exportieren

Über diesen Menüpunkt können die Wiegungen in eine Exceldatei exportiert werden.

The screenshot shows a software window titled 'F_Datenaustausch : Formular'. Inside, there is a blue header bar with the text 'Datenaustausch'. Below this, a grey panel contains two input fields: 'Datum_Start:' with the value '13.08.2006' and 'Datum_End:' with the value '13.08.2006'. Below these fields is a button labeled 'Export' with a small icon. To the right of the grey panel is a button labeled 'Daten für neuen Export markieren'. At the bottom right of the window, there is a blue footer bar with a small icon.

In den Feldern Datum Start und Datum Ende wird der Zeitbereich aller noch nicht exportieren Wiegungen angezeigt.

Über den Button Export werden die Wiegedaten in eine frei eingebbare Exceldatei exportiert. Anschließend werden die Wiegedaten als exportiert gekennzeichnet, um nicht bei nächsten Export wieder in die Exceldatei aufgenommen zu werden.

Durch Eingabe eines Zeitbereiches und den Button „Daten für neuen Export markieren“ können bereits exportierte Wiegedaten erneut exportiert werden.